

Zur Einweihung des Naturlehrpfads in Schwalbach kommen über 120 Besucher

Schöffengrund-Schwalbach (ho). Das Interesse am neuen Naturlehrpfad in Schwalbach ist sehr groß. Das hat sich am Wochenende bei der offiziellen Einweihung des Lehrpfades gezeigt, zu der neben den Organisatoren und Ehrengästen auch etwa 120 Besucher gekommen waren.

Auf Initiative des Obst- und Gartenbauvereins Schwalbach ist in der Kerngemeinde ein 1,5 Kilometer langer Naturlehrpfad geschaffen worden, auf dem sich Naturliebhaber während eines Rundgangs an zwölf Stationen über die heimische Tierwelt und ihre Lebensräume informieren können. Am Samstagnachmittag wurde der Pfad seiner Bestimmung übergeben, der Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren und vieler freiwilliger Helfer eingerichtet werden konnte.

Vorsitzender Klaus Möglich erinnerte daran, dass im vergangenen Jahr mit einer kleinen Feier an der Teichanlage das „Insektenhotel“ eingeweiht wurde, was inzwischen gut angenommen worden sei. In diesem Bereich seien die ersten Schautafeln aufgestellt worden, die besonders die Kinder interessieren würden.

Das habe den Verein dazu bewogen, einen ganzen Naturlehrpfad aufzubauen und in dieses Projekt auch den Kindergarten sowie die Grundschule mit einzubinden. Auch die Kultur- und Sportgemeinschaft Schwalbach habe sich engagiert. Bürgermeister Hans-Peter Stock (FWG) überbrachte die Grüße der Gemeindegremien und betonte, dass es auf Kreisebene und in den Gemeinden viele Gremien gebe die für die Natur arbeiteten.

Ein bebildeter Lehrpfad wie in Schwalbach sei aber etwas ganz Besonderes. Er sei vor al-



Vorstandsmitglieder des Gartenbauvereins und Ehrengäste an der enthüllten Schautafel am Backhausplatz.

(Foto: Homberg)

lem für die Kinder wichtig, weil sie mit seiner Hilfe die Zusammenhänge in der Natur besser verstehen lernen könnten. Stock dankte dem Obst- und Gartenbauverein Schwalbach mit seinem rührigen Vorstand dafür, dass er mit viel Engagement die Verwirklichung dieses gelungenen Lehrpfades vorangetrieben habe.

Rudolf Schäfer vom Landesverband Hessen für Obstbau, Garten- und Landschaftspflege gratulierte zum gelungenen Projekt und sagte: „Der Obst- und Gartenbauverein Schwalbach hat einen Naturlehrpfad geschaffen, der in der Region wahrscheinlich einmalig ist. Der Naturlehrpfad soll Kindern und Erwachsenen die Na-

tur wieder näherbringen und den direkten Kontakt zwischen der Natur und dem Menschen fördern. Grundsätzlich soll ein Natur- und Umweltschutzgedanke weitergegeben werden, der zu besserem Verantwortungsbewusstsein gegenüber Natur und Umwelt führt“.

■ Nach der Begehung führen Kinder für die Gäste ein Stück im Bürgerhaus auf

Norbert Lemb von der Naturschutzakademie in Wetzlar sprach ebenfalls lobende Worte: „Was in Schwalbach geleis-

tet wurde ist außergewöhnlich, hier wird Natur mitten im Ort gezeigt und vor der Haustüre vermittelt“. Der Erste Kreisbeigeordnete Wolfgang Hofmann ergänzte, dass die Eröffnung eines Naturlehrpfades in die heutige Zeit passe, denn sowohl jüngere als auch ältere Generationen würden gut daran tun, sich mit der Natur zu beschäftigen. Es sei deshalb sehr wichtig, dass die Natur allen nähergebracht würde.

Anschließend wurde symbolisch eine Hinweistafel enthüllt und damit war der Naturlehrpfad eröffnet. Bei der dann folgenden Begehung gab Vorsitzender Klaus Möglich an jeder Tafel eine kleine Anekdote zum Besten. An der Teichanlage

gab es für alle Teilnehmer einen Sektempfang. Danach ging es zum Kaffeetrinken ins Bürgerhaus, wo 30 Kindergartenkinder mit ihren Eltern unter der Leitung von Kindergartenleiterin Gerlinde Cöhler ein Stück aufführten, in dem Bäume, Tiere, Schmetterlinge und Menschen vorkamen.

Der Gartenbauverein hatte im Bürgerhaus Schwalbach für die Kinder außerdem noch ein Schmetterlingsquiz vorbereitet, bei dem die einzelnen heimischen Arten nach Beschreibungen erraten werden mussten. Das unterhaltsame Ratespiel fand auch bei den junggebliebenen Erwachsenen reges Interesse. Im Anschluss daran folgte noch eine Helferfeier.